

## **Berufsbeschreibung**

Film- und Videogestalter und -gestalterin machen Kino-, Video- und Fernseh-Filme. Sie bündeln ihre künstlerischen Ideen in ein Konzept und lassen es durch den Filter des Realismus gehen (Team-Diskussionen, Budget, Produktionsgeräte, Zeitdruck). Ihre fertigen Filme informieren und unterhalten die Zuschauer, verstören oder animieren, verschrecken oder verärgern. Immer zeitigen sie Reaktionen – sind es die gewünschten, um so besser. Gute Zusammenarbeit mit Regisseur, Auftraggebern, Institutionen, Presseleuten, Festspielleitern kann viel zur Publizität beitragen.

## **Anforderung**

In der Regel gilt: mindestens 20 Jahre alt, gymnasiale Matura oder Berufslehre in einem gestalterischen Beruf und Berufsmatura, Vorkurs der Fachhochschule für Gestaltung und Kunst, Vorlegen einer Arbeitsprobe.

Wer keine Matura vorweisen kann, hat die Möglichkeit eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Gute Augen, gestalterisches Flair, ästhetische Massstäbe, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, elektronische Basiskenntnisse, Geduld, Kontaktfähigkeit.

## **Ausbildung**

3 bis 5 Jahre Ausbildung an einer Fachhochschule für Gestaltung und Kunst.

Je nach Schule lautet die Diplombezeichnung etwas anders.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Nachdiplomstudien FH im In- und Ausland.

Spezialisierung beispielsweise auf Dokumentarfilme, Spielfilme, Experimentalfilme.

Eignes Filmstudio, eigene Videoproduktion.

## **Kontaktadressen - Schaffhausen**

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

[www.adressen.sdbb.ch/kt\\_address.php?kt=sh&](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&)

[type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)